

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Mittwoch, **29.01.2014**, 17:05 Uhr - 18:30 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Margret Ehring , Sven Gott-
hal , Ludger Janning , Karl Kleine-Wilke ,

von der SPD-Fraktion

Marius Herwig , Jonas Rilinger , Anne Schulze Wintzler , Ludger Steinmann , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Bernhard Leuters , Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Hans Neumann in Vertretung für
Ulrich Oskamp, Harald Nölle ,

von der Verwaltung

Heinrich Bruns , Franz-Josef Gövert , Michael Grimm , Susanne Jostameling (bis TOP 5.2 öf-
fentl.), Harald Koops , Tobias Krause-Kämereit (bis TOP 4.2 öffentl.), Jörg Michel , Georg Müm-
ken , Thomas Paal , Andreas Pott (bis TOP 4.1 öffentl.), Gerhard Rüller , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlte/n:

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Irmgard Hilgensloh , Jörn Möltgen , Ulrich Oskamp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 29.01.2014

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1. Zwischenbericht des Amtes für Immobilienmanagement zum Thema "Versorgung mit Kindertagesstätten - aus baulicher Sicht"
- 2.2. Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Neukonzeption des Umweltpreises
3. Einbringen von Eingaben
4. Umweltschutz / sonstige Vorlagen
- 4.1. Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen
- 4.2. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 4 BImSchG für eine Windenergieanlage in der Gemarkung Roxel, hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
- 4.3. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Aufhebung des Sperrvermerkes im Haushalt 2014 zum Beirat für Klimaschutz
Tischvorlage

V/0336/2013
III

V/0958/2013
V

V/0024/2014
V

- | | | |
|----------------------------|------|---|
| | 5. | Baumaßnahmen |
| <u>V/0714/2013</u>
V | 5.1. | Errichtungsbeschluss für den Neubau der städtischen Übergangswohnungen für Obdachlose am Schwarzen Kamp |
| <u>V/0872/2013</u>
V | 5.2. | Weitere Umsetzung des Unterbringungskonzeptes für Flüchtlinge in Münster |
| <u>V/0946/2013</u>
III | 5.3. | Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2014 |
| <u>V/0739/2013/1</u>
II | 5.4. | Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege
PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung
- Baubeschluss - |
| <u>V/0856/2013</u>
III | 5.5. | Weseler Straße / Aegidiistraße - Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Baubeschluss - |
| <u>V/0878/2013</u>
III | 5.6. | Hoher Heckenweg - Haltestelle "Rumphorstweg"
Fahrtrichtung "Hoher Heckenweg"
- Baubeschluss Straßenbau - |
| | 6. | Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen |
| | 6.1. | Mündlicher Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Pflanzung von Bäumen an Geh- und Radwegen |
| | 7. | Sonstiges |

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Anschließend verpflichtet er Herrn Hans Neumann als stellvertretenden sachkundigen Einwohner und heißt ihn als neues Ausschussmitglied herzlich willkommen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Buddenbäumer beantragt, die Vorlage V/0872/2013, „Weitere Umsetzung des Unterbringungskonzeptes für Flüchtlinge in Münster“ (TOP 5.2), ohne Beschlussfassung zu schieben. Der Ausschuss stimmt dem Antrag einvernehmlich zu.

Herr Michel bittet darum, unter TOP 6, „Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen“, gemäß AUB-Beschluss vom 02.07.2013 (Vorlage V/0156/2013) zum Wetterschutz Kinder-

tageseinrichtung Outlaw in Münster-Sprakel zu berichten. Der Ausschuss ist damit einverstanden, den Bericht unter Punkt 6.2 auf die Tagesordnung zu setzen. Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

Herr Baumann stellt auf Nachfrage fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 5.1, 5.2 und 5.4 die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Zwischenbericht des Amtes für Immobilienmanagement zum Thema "Versorgung mit Kindertagesstätten - aus baulicher Sicht"
-----------------------------------	---

(Siehe TOP 7.3 der öffentl. Sitzung vom 17.09.2013 und TOP 8.1 der öffentl. Sitzung vom 15.10.2013)

Herr Michel führt aus, dass Herr Joksch das Amt für Immobilienmanagement in der Septembersitzung darum gebeten hat, dem Ausschuss die Anstrengungen zum Thema „Versorgung mit Kindertagesstätten“ aus baulicher Sicht in einem Zwischenbericht darzulegen.

Anhand einer PowerPoint Präsentation geht er in seinem Vortrag auf Projekte ein, die das Amt 23 als Bauherr realisiert hat, hier insbesondere Neubauten und große Erweiterungsmaßnahmen, kleinere Erweiterungsmaßnahmen, Umbauten im Bestand sowie Pavillonbauten als Interimsmaßnahmen. Anschließend stellt er die Projekte heraus, die bis Ende 2013 realisiert wurden und die Projekte, die noch ab 2014 fertig gestellt werden. Im Ergebnis berichtet Herr Michel, dass mit Abschluss aller Maßnahmen insgesamt 35 Projekte mit einem Volumen von 24,6 Mio Euro umgesetzt sein werden. Die Maßnahmen wurden und werden von Amt 23 bedarfsgerecht, nachhaltig, innovativ und wirtschaftlich realisiert.

Im Namen des Ausschusses bedankt Herr Baumann sich beim Amt für Immobilienmanagement für die geleistete Arbeit. Herr Joksch bringt seine Anerkennung zum Umfang und zur Qualität der Leistung zum Ausdruck und bittet, dem Ausschuss nach Fertigstellung aller Projekte einen Endbericht vorzulegen, in dem sowohl die Bauzeiten als auch finanzielle Vergleiche zu anderen Städten dargestellt werden sollen. Nach Beantwortung einiger Nachfragen sagt Herr Michel auf Wunsch von Herrn Baumann zu, die PowerPoint Präsentation den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung	Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Neukonzeption des Umweltpreises
-----------------------------------	--

(Siehe TOP 5.3 der öffentl. Sitzung am 15.10.2013)

Herr Bruns führt aus, dass die Verwaltung bisher keinen geeigneten Vorschlag zur Neukonzeption vorweisen kann und schlägt vor, die Entscheidung zur Weiterführung des Umweltpreises durch den neuen Rat herbeizuführen. Der Ausschuss ist hiermit einverstanden.

2.3 Sachstandsbericht zur AUB-Beschlussvorlage V/0715/2013, „Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße“

Herr Rüller berichtet, dass am 14.01.2014 eine Anliegerversammlung stattgefunden hat. Teilgenommen haben ca. 50 Anlieger. Anschließend hat die Verwaltung eine Ergänzungsvorlage zur Anhörung in der Bezirksvertretung Münster-Ost am 23.02.2014 und zur Entscheidung im AUB am 18.02.2014 erstellt. Die Bezirksvertretung Münster-Ost hat diese Vorlage mit der Bitte vertagt, eine E2-Vorlage mit erweitertem Beschlussvorschlag zu erstellen. Aufgrund dieser zeitlichen Verzögerung wird die Baumaßnahme erst im Jahr 2015 realisiert werden können.

2.4 Zentraldeponie Münster I

Herr Paal informiert den Ausschuss über die kürzlich ergangene erstinstanzliche Entscheidung, wonach die Klage der Stadt Münster gegen die Rückforderung von Landesmitteln gemäß Bescheid der Bezirksregierung aus dem Jahr 2011 bis auf einen geringen Betrag in Höhe von rd. 25.000 € begründet ist. Gegen dieses Urteil kann bis zum 24.02.2014 Berufung eingelegt werden.

Punkt 3 der Tagesordnung	Einbringen von Eingaben
--------------------------	-------------------------

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	Umweltschutz / sonstige Vorlagen
--------------------------	----------------------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0336/2013	Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen
---	---

Der Beratungsverlauf zur Vorlage einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung zum abweichenden Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wurde vor der Sitzung verteilt. Herr Joksich spricht sich dafür aus, dem Beschluss des ASSVW zu folgen. Auf seine Frage, welche Modellmaßnahme sich aus Sicht der Verwaltung anbietet, schlägt Herr Pott eine Zufahrt im Kreuzungsbereich Grevenener Straße/ Ring vor. Ferner bestätigt Herr Pott auf Nachfrage von Herrn Buddenbäumer, dass sich die Kosten für die Ausrüstung einer Zufahrt auf 8.000 € belaufen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages in der vom ASSVW geänderten Fassung einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Es wird bis auf weiteres auf den Einsatz von Restrotanzeigen (Count-down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen in Münster verzichtet.

Zum Zwecke der Wirkungsanalyse (Minderung von CO₂-Emissionen, Abgasen und Lärm) erstellt die Verwaltung ein Konzept, diese Motor-Stopp-Anzeigen exemplarisch an einem hoch belasteten Verkehrsknoten mit anliegender Wohnbebauung kostengünstig und möglichst ohne städtische Finanzbeteiligung einzurichten. Die Wirkungsanalyse würde sich auf einen Vorher-Nachher-Vergleich (Austauschprobe) gründen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass ~~bei einem entsprechenden Beschluss keine Kosten entstehen~~ **Kosten in Höhe von 8.000 € für die Ausrüstung einer Zufahrt zuzüglich bis zu 2.000 € für den „Vorher-Nachher-Vergleich“ für externe Zähler (Studenten) entstehen.**

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0958/2013

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:
Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 4 BImSchG für eine Windenergieanlage in der Gemarkung Roxel, hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Herr Paal beantwortet eine Nachfrage von Herrn Steinmann.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 13.12.2013 (Anlage 1) wird genehmigt.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0024/2014

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur
Aufhebung des Sperrvermerkes im Haushalt 2014
zum Beirat für Klimaschutz**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 16.01.2014 (Anlage 1) zur Aufhebung des Sperrvermerkes im Haushalt 2014 zum Beirat für Klimaschutz wird genehmigt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Baumaßnahmen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0714/2013

Errichtungsbeschluss für den Neubau der städtischen Übergangswohnungen für Obdachlose am Schwarzen Kamp

Herr Leuters begrüßt die Vorlage, bittet aber darum, die folgende Formulierung in den Beschlussvorschlag der Vorlage aufzunehmen:

„Für die Anwendung der Gebäudeleitlinien gilt der in Bälde abgestimmte Beschluss des Arbeitskreises Gebäudeleitlinien, Sonderbeschluss städt. Wohnbauten.“

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich zu.

Herr Wigger berichtet von einem Artikel in der örtlichen Tagespresse, wonach die Quartiere am

Schwarzen Kamp 59 sowie 116 entgegen der Verwaltungsvorlage saniert werden und lediglich das Quartier Schwarzer Kamp 21 zurückgebaut wird. Daraufhin stellt Herr Paal ausdrücklich klar, dass die Ausführungen in der Vorlage absolut richtig sind.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages ein-
stimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der Neuerrichtung einer Übergangseinrichtung an der Straße Schwarzer Kamp zu. Die Immobilie wird von der Wohn- und Stadtbau GmbH als Investorin errichtet. Anschließend werden die Gebäude durch die Stadt Münster angemietet.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass an diesem Standort insgesamt 16 Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen für die vorübergehende wohnungsmäßige Unterbringung geschaffen werden. Die Quartiere am Schwarzen Kamp 21 und 59 bzw. 116 werden sukzessive ersatzlos zurückgebaut.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen gemeinsam mit der Wohn- und Stadtbau GmbH abzustimmen.
4. **Für die Anwendung der Gebäudeleitlinien gilt der in Bälde abgestimmte Beschluss des Arbeitskreises Gebäudeleitlinien, Sonderbeschluss städt. Wohnbauten.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten der neuen Obdachloseneinrichtung – einschließlich der Kosten für die soziale Betreuung der Familien sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten – sind Gegenstand der konkreten Planungen und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligenden Gremien des Rates zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt, die Obdachloseneinrichtung nicht selbst zu errichten, sondern von der Wohn- und Stadtbau GmbH errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck soll die Liegenschaft von dem Wohnungsbauträger erworben werden.

Mittelbereitstellung /Finanzierung:

Investitionskosten für den Bau fallen bei diesem Modell nicht an und sind deshalb weder im aktuellen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten. Die Finanzierung der später entstehenden Einrichtungs-, Miet- und Betriebskosten wird in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0872/2013**

**Weitere Umsetzung des Unterbringungskonzeptes
für Flüchtlinge in Münster**

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Herr Leuters spricht sich dafür aus, dass im weiteren Beratungsgang analog zur heute geänder-

ten Beschlussempfehlung der Vorlage V/0714/2013 auch der Beschlussvorschlag der Vorlage V/0872/2013 um folgenden Punkt ergänzt wird:

„Für die Anwendung der Gebäudeleitlinien gilt der in Bälde abgestimmte Beschluss des Arbeitskreises Gebäudeleitlinien, Sonderbeschluss städt. Wohnbauten.“

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung geschoben.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0946/2013	Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegbaus ab 2014
---	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0739/2013/1	Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung - Baubeschluss -
---	--

Herr Mümken beantwortet eine Nachfrage von Herrn Kleine-Wilke.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die PCB Sanierung, sowie die teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung des Gebäudes, wird gemäß dem Vorschlag zur Einteilung von Bauabschnitten nach den Plänen vom 17.09.2013 der Gesellschaft für Schadstoffuntersuchung und Sanierungsbegleitung mbH ausgeführt (Anlage 1 – 7).
- ~~2. Die Zustimmung zum Baubeschluss im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen gilt vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zum Haushaltsplan Entwurf 2014.~~
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien ist nicht beigelegt, da es sich überwiegend um eine Schadstoffsanierungsmaßnahme handelt.
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen sind nicht beigelegt, da es sich überwiegend um eine Schadstoffsanierungsmaßnahme handelt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Schadstoffsanierung voraussichtlich im Juni 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2018 erfolgt.
- 6. Die Reduktionsvarianten werden zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung der dargestellten Möglichkeiten von Kostenreduzierungen findet nicht statt.**

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen Bruttobaukosten für die PCB-Sanierung - inklusive der Honorarkosten für die PCB-Sanierung sowie der teilweisen Grundsanierung der Innenausbauteile, wie z. B. Akustikdecken, neue Oberbodenbeläge, Malerarbeiten und der technischen Gebäudeausrüstung wie neue Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung, Sanitärinstallationen, etc. in Höhe von insgesamt 3.772.200,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 13.09.2013 in Höhe von 3.772.200,00 Euro als auch Folgekosten in Höhe von 111.450,00 Euro entstehen (Anlage 8 und Anlage 9).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2014 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schule			
Investitionsmaßnahme	4480	Innensanierung Pascal	2014	1.194.600.-	
			2015	547.570.-	
			2016	724.860.-	
			2017	724.210.-	
				580.980.-	spätere Jahre
Summe				3.772.220.-	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 bis 2017 ff.	20.650.- bis 38.830.-	Die Aktivierung erfolgt nach der Fertigstellung der jeweiligen Bauabschnitte, entsprechend steigt die Abschreibung
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
	20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	2015 ff.	72.620.-	
Summe				111.450.-	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Befristung

~~Die Baubeschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch Beschluss des Haushaltsplanentwurfs 2014 durch den Rat.~~

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0856/2013**
**Weseler Straße / Aegidiistraße - Verbesserung der
Verkehrssicherheit
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:
I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung Reg. Nr. 10370 Blatt 1 (1) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten von ca. 97.000,--€ entstehen.

Folgekosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage umgebaut wird.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	120 1	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	97.000	Ordnungspartner-schaft/Beseitigung UHS
Insgesamt				97.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Projektgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0878/2013**
**Hoher Heckenweg - Haltestelle "Rumphorstweg"
Fahrtrichtung "Hoher Heckenweg"
- Baubeschluss Straßenbau -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4140 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle sowie für die Instandsetzung der angrenzenden Geh- und Radwege und der Fahrbahn (in Teilbereichen) Baukosten in Höhe von ca. 217.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 44.000 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	55.000	Haltestelle
				134.000	Instandsetzung Fahrbahn in Teilbereichen
				28.000	Instandsetzung Nebenanlagen in Teilbereichen
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014	44.000	ÖPNV-Förderung Haltestelle; 80 %
Ergebnis				173.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt

Punkt 6 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen****Punkt 6.1 der Tagesordnung****Mündlicher Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Pflanzung von Bäumen an Geh- und Radwegen**

(Siehe TOP 6 der nichtöffentl. Sitzung vom 15.10.2013)

Anhand einer PowerPoint Präsentation beantwortet Herr Gövert ausführlich die von Herrn Varnhagen in der Oktobersitzung gestellte Frage sowie verschiedene Nachfragen zu seinem Vortrag. Abschließend nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.

6.2 Wetterschutz Kindertageseinrichtung Outlaw in Münster-Sprakel
(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung und TOP 6.4 der öffentl. Sitzung vom 02.07.2013)

Herr Michel verweist auf den zur Vorlage V/0156/2013, „Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel, Baubeschluss“, geänderten Beschluss zum Beschlussvorschlag 2., der wie folgt lautet: *„Der Bau eines Wetterschutzes zwischen den beiden freistehenden Gebäudekomplexen, entsprechend der Anregung aus dem Planungsbeschluss des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen vom 29.01.2013 wird zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein praktikables Konzept zur Verbindung der beiden Baukörper vorzulegen.“* Aufgrund der hierzu erfolgten Prüfung schlägt er jetzt vor, das Gebäude erst einmal in Betrieb gehen zu lassen, da die Gruppen noch verändert werden sollen. Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren zu.

Punkt 7 der Tagesordnung

Sonstiges

- 7.1** Herr Jokscher erkundigt sich danach, wann mit dem Baubeschluss für die dringend erforderliche Gesamtschule zu rechnen ist. Herr Michel kündigt eine entsprechende Vorlage für die nächste Beratungskette an.
- 7.2** Auf Bitten von Herrn Dr. Hövelmann wird die aktuelle Ausgabe der Davertdepesche den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

gez.
 Frank Baumann
 Vorsitz

gez.
 Bärbel Jahn
 Schriftführung